Jugendhilfeausschuss
- Verwaltung –

Bad Salzungen, den 21.02.2011

TOP 1

Beschluss-Nr.: 33-10/11

Beschlussvorlage

zur Sitzung am 02.03.2010

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt (vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltes durch die Aufsichtsbehörde) :

1. Die Förderung der Sachkosten im Jahr 2011 für die Jugendarbeit im Wartburgkreis wird wie folgt realisiert:

1.1. Für die offene Jugendarbeit in den Sozialräumen des Wartburgkreises werden für die zuständigen Träger der regionalisierten Jugendarbeit Sachkosten in einer Gesamthöhe von 152.500,00 € bereitgestellt.

1.2. Für die schulbezogene Jugendarbeit werden Sachkosten in Höhe von 62.300 € bereitgestellt.

Die Berechnung der Sachkosten für die schulbezogene Jugendarbeit an Regelschulen erfolgt analog der Berechnung der Sachkosten für die Gymnasien.

1.3. Für die vom Jugendhilfeausschuss bestätigten förderfähigen Jugendeinrichtungen Urnshausen, Merkers, Schweina und Zella werden Sachkosten von jeweils 200,00 € im Rahmen der für den jeweiligen Sozialraum bereitgestellten Sachkosten ausgezahlt.

2. Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Förderung des Schulprojektes am Staatlichen Berufsbildungszentrum Bad Salzungen an das Sozialwerk des demokratischen Frauenbundes Thüringen e.V. in Höhe von 36.000,00 € für das Haushaltsjahr 2011.

3. Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Förderung des Schulprojektes an der Werratalschule Bad Salzungen an das Sozialwerk des demokratischen Frauenbundes Thüringen e.V. in Höhe von 36.000,00 € für das Haushaltsjahr 2011.

Begründung.

zu Ziffer 1.1.
Die Berechnung der Sachkosten erfolgt nach dem in der Richtlinie festgelegten Berechnungsschlüssel mit den vier festgelegten Kriterien:

1. Anzahl der Kinder und Jugendlichen im Sozialraum
2. Anzahl der Jugendeinrichtungen im Sozialraum
3. Anteil an sozial schwachen Kindern und Jugendlichen
4. Anzahl der Regelschüler im Sozialraum.

Die Mittel stehen in der Haushaltsstelle 45150.71800 zur Verfügung.

zu Ziffer 1.2.
Gemäß der Richtlinie zur Förderung der regionalisierten Jugendarbeit im Wartburgkreis werden die Mittel für die schulbezogene Jugendarbeit wie folgt aufgeteilt (gerundet auf volle Hundert):

- 60 % für Regelschulen = 37.380,00 €
- 35 % für Gymnasien = 21.805,00 € und
- 5 % für Projekte der schulbezogenen Jugendarbeit = 3.115,00 €.

Da die schulbezogene Jugendarbeit an den Regelschulen zu 50 % durch die Fördervereine und nicht durch die Träger der regionalisierten Jugendarbeit realisiert wird, ist die Berechnung der Sachkosten über die Indexberechnung der Sachkosten für die regionalisierte Jugendarbeit nicht geeignet, eine klare Zuordnung der Kosten zu ermöglichen. Deshalb hat die Verwaltung im vergangenen Jahr vorgeschlagen, eine Berechnung analog der Gymnasien anhand der Schülerzahlen vorzunehmen.
Die Auszahlung der Mittel für die schulbezogene Jugendarbeit erfolgt an die Träger der schulbezogenen Jugendarbeit an den Gymnasien und an die Träger der schulbezogenen Jugendarbeit an den Regelschulen.

Die Mittel stehen in der Haushaltsstelle 45210.71800 zur Verfügung.

zu Ziffer 1.3.
Die Jugendeinrichtungen Urnshausen, Merkers und Schweina werden in Eigenregie der Kommunen geführt. Es bestehen zwischen den Vereinen, die die Jugendeinrichtungen betreiben und den Kommunen Verträge über die Zusammenarbeit. Die Jugendeinrichtung Zella wird von der Katholischen Kirchgemeinde Zella vorgehalten.

Die Mittel stehen in der Haushaltsstelle 45150.71800 zur Verfügung.

zu Ziffer 2.

Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung am 26.07.2006 mit Beschluss-Nr. 44-11/06 die Förderung des Projektes der Schulsozialarbeit an Berufsschulen am Staatlichen Berufsbildungszentrum Bad Salzungen beschlossen. Hier stehen für die inhaltliche Arbeit 0,75 Personalstellen zur Verfügung. Jährlich wird die Fördersumme der Personalkosten an die aktuellen Gegebenheiten angepasst.
Im Haushaltsjahr 2011 wurden Personalkosten in Höhe von 32.793,36 € beantragt, 3.206,64 € sollen zur Verwendung als Sachkosten gewährt werden.

Die Mittel stehen in der Haushaltsstelle 45150.71810 zur Verfügung.

zu Ziffer 3.

Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung am 13.07.2005 mit Beschluss-Nr. 30-07/05 die weitere Förderung der Jugendarbeit im Wartburgkreis beschlossen. Für das o.g. Projekt stehen 0,9 Personalstellen zur Verfügung. Jährlich wird die Fördersumme der Personalkosten an die aktuellen Gegebenheiten angepasst.
Im Haushaltsjahr 2011 wurden Personalkosten in Höhe von 32.953,56 € beantragt. Zusätzlich werden Sachkosten in Höhe von 3.046,44 € gewährt.

Die Mittel stehen in der Haushaltsstelle 45210.71800 zur Verfügung.

Krebs
Landrat

Claudia Döring
Kreisbeigeordnete